

Einbau- und Pflegeanleitung für öcocolor Spielplatz- und Bolzplatzbelag

Allgemeines

Beläge von öcocolor werden aus 100 % naturbelassenen, unbehandelten, trockenen Hölzern, z.B. Paletten, und nicht aus Frischholz hergestellt. Das Holz enthält keine Rindenanteile. Es verhält sich völlig neutral gegenüber Holzspielgeräten, es greift keine Pfosten oder Ständer an. Wesentlich bei der Herstellung ist, dass das Holz durch Schreddern (nicht Häckseln) stark aufgefasernt wird. Dadurch erhält es seine hohe Schockabsorption und Elastizität. Die Körnung liegt beim Spiel- und Bolzplatz-Belag größtenteils zwischen 5 und 50 mm, beim Wegebelag zwischen 5 und 100 mm. Feinteile werden fast gänzlich herausgesiebt, um einen ungehinderten Wasserdurchlauf zu gewährleisten und damit eine Verschlammung zu verhindern. öcocolor wird nach dem Schreddern und Sieben auf Wunsch mit biologischen Farben eingefärbt. Für die Farben gibt es sowohl für die Eignung für Spielwaren (hier Spielplatzbelag), als auch für die Pflanzenverträglichkeit entsprechende Zertifikate. Der TÜV-Bericht bestätigt den sehr günstigen HIC-Wert für den Fallschutz.

Mengenermittlung

Bei der Mengenermittlung ist zu berücksichtigen, dass sich öcocolor durch Betreten und Spielen in den ersten Tagen verdichtet. Das ermittelte Raummaß muss daher mit dem Faktor 1,2 multipliziert werden, um die erforderliche Bestellmenge zu erreichen.

Beispiel: Raummaß 10 cbm x 1,2 = 12 cbm Bestellmenge

Einbau

Es wird dringend empfohlen, unter alle Beläge von öcocolor eine Drainageschicht aus gebrochenem Schotter (kein Recyclingmaterial, kein Kies), Korngröße 8/32 mm oder 16/32 mm zu legen. Die Drainageschicht sollte - je nach Wasserdurchlässigkeit des Untergrundes - zwischen 10 und 15 cm betragen. Das Entstehen von Staunässe muss auf jeden Fall vermieden werden. Es ist zweckmäßig, den Schotter nach dem Aufbringen zu rütteln, um eine möglichst gleichmäßige, feste Oberfläche zu erhalten. Danach wird öcocolor ohne Vlies-Zwischenlage direkt aufgeschüttet; ein Vlies würde den Durchfluss von Feinteilen verhindern und im Laufe der Zeit eine unerwünschte Schlämmschicht zulassen. Wird öcocolor während der Sommermonate bei sehr hohen Temperaturen und lang andauernder Trockenheit eingebaut kann es von Vorteil sein, das Material nach dem Einbau etwas zu wässern.

Bei der Planung von Spielplätzen sollte nach Möglichkeit eine räumliche Trennung der Sandspielbereiche zu den öcocolor-Flächen beachtet werden, um einen Sandeintrag zu vermeiden.

Einbau- und Pflegeanleitung für öcocolor Spielplatz- und Bolzplatzbelag

Einbau als Spielplatzbelag

Auf Spielplätzen muss die Schichtdicke dort, wo Fallschutz gefordert ist, mindestens 20 cm betragen (Anfangsschichthöhe ca. 25 cm). Je nach Art der Spielgeräte sind dort, wo sich das Material wegspielt (am Auslauf von Rutschen, unter Schaukeln usw.) 40 cm (im gesetzten Zustand) erforderlich (Anfangsschichthöhe ca. 45 cm).

Nachdem öcocolor auf der Schotterschicht ausgebreitet ist, empfiehlt es sich, das Material zunächst mit einem Gartenrechen zu verteilen. Für die anschließende „Feinarbeit“ ist ein Laubrechen am besten geeignet, um eine möglichst ebene Oberfläche zu bekommen. Diese Feinarbeit lohnt sich, weil sich das Material an der Oberfläche so verfestigt, wie es liegt. Ohne dabei an Schockabsorption einzubüßen, ist es dann sogar mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Fahrrädern zu befahren und vor allem sehr gut zu begehen.

- Körnung 5-50 mm
- Auskofferung ca. 40 cm - *Fallhöhe bis 3 m*
- Unterbau aus Schotter 8/32 mm oder 16/32 mm, 15 cm stark, gerüttelt
- öcocolor-Spielplatzbelag, Anfangsschichthöhe 25 cm bzw. 45 cm stark bei Geräten mit Wegspieffekt

Einbau als Bolzplatzbelag

Für Bolzplätze wird eine Schichtdicke von 15 cm empfohlen (Anfangsschichthöhe 18 cm). Auch hier sollte der Unterbau aus einer ca. 10 cm hohen abgerüttelten Schotterschicht bestehen. Dadurch wird ein schnelles Durchlaufen des Regenwassers gewährleistet und der Platz bleibt immer trocken. Gerade die vor dem Torraum typischen Matschstellen wird es dann nicht mehr geben und der Platz ist immer gut bespielbar. Die öcocolor-Schicht sollte gewalzt werden, um das Material gleich nach dem Einbau auf die Endschichthöhe von ca. 15 cm zu verdichten. Dadurch ist der Platz sofort bespielbar. Auch hier können die im Laufe der Zeit beim Spielbetrieb entstandenen Löcher oder Unebenheiten einfach mit einem Laubrechen glattgerech werden.

- Körnung 5-50 mm
- Auskofferung ca. 28 cm
- Unterbau aus Schotter 8/32 mm oder 16/32 mm, 10 cm stark, gerüttelt
- öcocolor-Bolzplatzbelag, Anfangsschichthöhe 18 cm, gewalzt

Einbau- und Pflegeanleitung für öcocolor Spielplatz- und Bolzplatzbelag

Pflege und Lebensdauer

Die im täglichen Betrieb vor allem auf Spielplätzen entstehenden, unvermeidlichen Verwerfungen sollten von Zeit zu Zeit oberflächlich glattgerecht werden. Dabei entfernt man auch die auf der Oberfläche liegenden Reste von Abfällen und anderen Verunreinigungen. Dank der in sich verfilzten Oberfläche bleiben diese Störstoffe sichtbar liegen und dringen nicht in das Material ein. Laub sollte mit einem Laubrechen abgereicht werden. Dicke Laubschichten lassen sich auch mit einem Laubgebläse abblasen, ohne dass der Belag „mitfliegt“. Ebenso wenig kann starker Wind dem Belag etwas anhaben. Katzen missbrauchen dieses Material für ihre Zwecke im Allgemeinen nicht.

öcocolor gilt wegen dieser Eigenschaften als besonders pflegeleicht.

Bei Beachtung der vorgenannten Einbau- und Pflegeanleitung ist öcocolor ca. 6 - 8 Jahre haltbar. Ein Austausch ist nur dann erforderlich, wenn Extrembelastungen irgendwelcher Art entstanden sind. Ansonsten genügt es, je nach Gesamtzustand, von Zeit zu Zeit etwas Material nachzufüllen und die Funktionsfähigkeit der Drainage zu kontrollieren. Durchlaufendes Regenwasser schadet öcocolor nicht, Staunässe hingegen würde den Verrottungsprozess und Pilzwachstum begünstigen.

Achtung! Besonderheit des gefärbten Materials!

Beim Betreten von frisch gefärbtem Material kann der Eindruck entstehen, dass das Material abfärbt, weil z.B. die Sohlen von Schuhen die Farbe des betretenen Materials aufweisen. Diese Erscheinung verschwindet nach dem ersten Regen vollkommen und kommt auch nicht wieder vor. Der Grund hierfür ist darin zu sehen, dass es sich nicht um eine Abfärbung handelt, sondern um ein mechanisches Abreiben kleinster, mit dem bloßen Auge kaum sichtbarer gefärbter Holzpartikel, die den Holzteilchen anhaften. Diese kleinen Partikel werden vom ersten Regen abgespült und die vermutete Abfärbung kommt nicht mehr vor. Die Farbe selbst ist zwar wasserlöslich, wird aber nach dem Einfärben beim Produktionsprozess wetterfest und färbt nicht ab.

ENTSORGUNG

Wenn öcocolor aus irgendwelchen Gründen entsorgt werden muss, kann es entweder als Mulchmaterial einfach unter Bäumen und Sträuchern verteilt oder auf einen Kompostplatz gebracht werden. Dort wird es als Strukturmaterial für die Kompostierung gern angenommen.